

Landschaft im Wandel

Erfassung, Bewertung, Wahrnehmung



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Tagung am 22. und 23. November 2018
in Neubrandenburg



Das Beständige an der Landschaft ist ihr steter Wandel ...

... und dieser ist auch steter Anlass, sich mit der Erfassung, Bewertung und Wahrnehmung von Landschaften zu befassen – nicht zuletzt, wenn weitreichende Prozesse gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Wandels anstehen, wie sie mit der so genannten „Großen Transformation“ beschrieben werden.

Ziel ist der Übergang in eine klimaverträgliche Gesellschaft, die Dekarbonisierung der Energiesysteme und die Gestaltung einer postfossilen Wirtschaftsweise. Die Umsetzung dieser Ziele wird auch unsere Landschaften, die Art und Weise ihrer Nutzung, ihre Erscheinungsbilder und damit auch die Wahrnehmung durch die Menschen, die in ihr leben, in starkem Maße verändern.

Bei der Gestaltung dieser Transformation kommen Forschung und Bildung zentrale Rollen zu. Wissen und Verständnis von Transformationsprozessen werden als Voraussetzungen angesehen, anstehende Herausforderungen zu bewältigen. So geht es darum, zentrale Treiber und Rahmenbedingungen zu identifizieren. Aus historischen Analysen sollen die Stellschrauben und Schlüsselfaktoren gewonnen werden, um reale Möglichkeitsräume der Gegenwart und der Zukunft zu erschließen.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns darüber zu diskutieren, welche Relevanz wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit der Landschaft und ihrer Geschichte für aktuelle Herausforderungen haben. Dazu haben wir ein zweitägiges Programm zusammengestellt, das einen umfassenden Blick auf den Gegenstand bietet.

Am ersten Tag wollen wir den Blick weiten, auf die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Landschaft allgemein und die zugehörige wissenschaftliche Auseinandersetzung. Der zweite Tag steht dann im Zeichen regionaler Beispiele für die Erforschung des Landschaftswandels.

Wir freuen uns, Sie in Neubrandenburg begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Hermann Behrens & Dr. Jens Hoffmann

Die Tagung ist Bestandteil des Teilvorhabens „Das Spannungsfeld Transformation – Landschaftswandel – Landschaftsbewusstsein als Entwicklungspotenzial. Am Beispiel der Landschaft zwischen Lieps und Havelquelle“ im Gesamtvorhaben „Hochschule in der Region. Gemeinsam den Wandel gestalten mit Kooperationen, Netzwerken und Digitalisierung“ gefördert durch die Fördermaßnahme „Innovative Hochschule“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Programm

22. November 2018 - Landschaftswandel und Landschaftswahrnehmung

- 13.00 bis 14.00 Uhr **Landschaftswandel in Transformationsphasen**
Prof. Dr. Hermann Behrens, Dr. Jens Hoffmann, Hochschule Neubrandenburg
- 14.00 bis 15.00 Uhr **Die Erforschung des Landschaftswandels als Gegenstand einer „Landschaftswissenschaft“**
Prof. Dr. Hansjörg Küster, Leibniz Universität Hannover
- 15.00 bis 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 bis 16.30 Uhr **Landschaftsgeschichte – Relevanz und Methoden**
PD Dr. Mathias Bürgi, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL
- 16.30 bis 17.30 Uhr **Landschaftsveränderung in der Wahrnehmung und Bewertung der Bevölkerung**
Dr. Patricia Felber, Zürich
- ab 17.30 Uhr **Film „Waldgeschichten“**
- ab 19.00 Uhr **Abendessen und gemütlicher Abend**



23. November 2018 - Landschaftswandel in Regionen

- 09.00 bis 09.45 Uhr **400 Jahre Landschaftswandel im Gartenreich Dessau-Wörlitz**
Dr. Lutz Reichhoff, Dessau-Roßlau
- 09.45 bis 10.30 Uhr **Landschaftshistorische Untersuchungen in der Domäne Frankenhausen**
Cindy Baierl, Universität Kassel
- 10.30 bis 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 bis 11.45 Uhr **Landschaftsentwicklung der Mecklenburgischen Seenplatte in den letzten 5000 Jahren**
Dr. Mathias Küster, Müritzzeum gGmbH Waren
- 11.45 bis 12.30 Uhr **Landschaftswandel durch 25 Jahre Wildnisentwicklung im Müritz-Nationalpark. Erwartungen und Realitäten**
Dr. Sven Rannow, Müritz-Nationalpark
- 12.30 bis 13.15 Uhr **Historische Kulturlandschaftselemente als Zeugnisse des Landschaftswandels am Beispiel von Dorf- und Flurwüstungen zwischen Müritz und Feldberg**
Dr. Maik Stöckmann, Neubrandenburg
- ab 13.15 Uhr **Mittagsimbiss**

Die Tagung ist Bestandteil des Teilvorhabens „Das Spannungsfeld Transformation – Landschaftswandel – Landschaftsbewusstsein als Entwicklungspotenzial. Am Beispiel der Landschaft zwischen Lieps und Havelquelle“ im Gesamtvorhaben „Hochschule in der Region. Gemeinsam den Wandel gestalten mit Kooperationen, Netzwerken und Digitalisierung“ gefördert durch die Fördermaßnahme „Innovative Hochschule“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

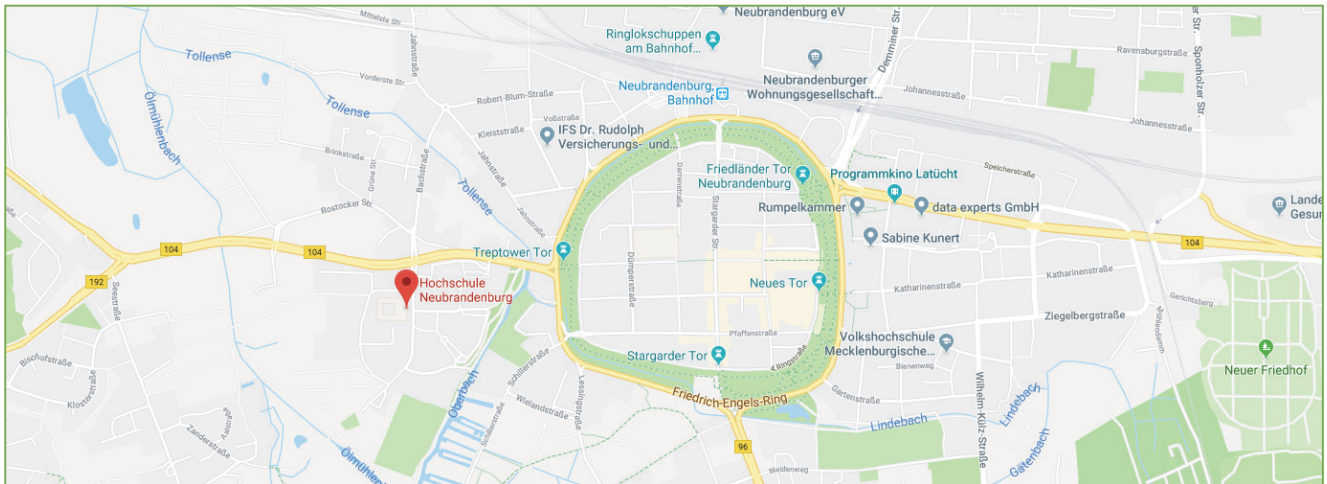
Weitere Informationen

Anmeldung zur Tagung

Bitte per Mail an: jenshoffmann@hs-nb.de – mit Angabe von Namen und Institution.

Veranstaltungsort und Anreiseinformationen

Hochschule Neubrandenburg, Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg - Haus II, Hörsaal 5



Hotels in der Nähe des Tagungsortes

Hotel Sankt Georg, St. Georg 6, 17033 Neubrandenburg, Telefon: 0395 560700

<http://www.hotel-sankt-georg.de/>

Hotel Jahnke, Rostocker Str. 12, 17033 Neubrandenburg, Telefon: 0395 581700

<https://www.hotel-jahnke-neubrandenburg.de/>

Hotel am Ring, Große Krauthöferstraße 1, 17033 Neubrandenburg, Telefon: 0395 5560

<https://www.hotel-am-ring.de/index.html>

Badehaus, Parkstraße 3 und 4, 17033 Neubrandenburg, Telefon: 0395 5719240

<https://www.badehaus-am-see.de/>

Hotel Weinert garni, Ziegelbergstraße 23, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 581230

<http://hotel-weinert.de/>

Veranstalter und Kontakt

Hochschule Neubrandenburg, Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg

Fachbereich Landschaftswissenschaft und Geomatik

Prof. Dr. Hermann Behrens, Telefon: 0395 5693 4500, behrens@hs-nb.de

Dr. Jens Hoffmann, Telefon 0395 5693 8201, jenshoffmann@hs-nb.de

Die Tagung ist Bestandteil des Teilvorhabens „Das Spannungsfeld Transformation – Landschaftswandel – Landschaftsbewusstsein als Entwicklungspotenzial. Am Beispiel der Landschaft zwischen Lieps und Havelquelle“ im Gesamtvorhaben „Hochschule in der Region. Gemeinsam den Wandel gestalten mit Kooperationen, Netzwerken und Digitalisierung“ gefördert durch die Fördermaßnahme „Innovative Hochschule“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung